

Aktuelle Meldung

Deutscher IPv6-Rat: Probelauf mit neuem Internetstandard erfolgreich

7. Juni 2011

Potsdam. Eine positive erste Bilanz des weltweiten Probelaufs mit dem künftigen Internetstandard hat der Deutsche IPv6-Rat gezogen. Dessen Vorsitzender Prof. Christoph Meinel, Direktor des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts, teilte am Nachmittag mit, es sei ein schöner Erfolg, dass zahlreiche deutsche Unternehmen noch kurzfristig ihre Webseiten nach dem neuen Protokoll IPv6 zugänglich gemacht hätten – parallel zum alten Standard. Die Abkürzung IP steht für Internetprotokoll, v6 für Version 6. Laut Anzeigetafel auf der Internetseite www.ipv6council.de/ipv6day/ipv6_dashboard.html waren mehr als 30 deutsche Institutionen und Unternehmen über den neuen Internetstandard erreichbar. Am zentralen deutschen Internetknotenpunkt DE-CIX in Frankfurt am Main sei bis zum Nachmittag doppelt so viel IPv6-Datenverkehr gemessen worden wie in den Tagen zuvor, berichtete der Potsdamer Informatikwissenschaftler. Nach seinen Worten zeigten Überprüfungen, dass der Verkehr nach den Datenverkehrsregeln des Protokolls IPv6 im Internet „in weiten Teilen problemlos“ verlief. Die meisten Internetnutzer dürften praktisch nichts von dem Test mitbekommen haben, so Meinel. Dies sei ein positives Zeichen.

„Gemessen am gesamten Internet-Datenverkehr hat IPv6 noch immer einen vergleichsweise geringen Anteil. Aber der Erfolg des heutigen Tests wird auch die überzeugen, die bisher noch am reibungslosen Zusammenspiel von Software, Routern und Netzwerken – auch im kombinierten Betrieb des alten und neuen Internetprotokolls – zweifelten“, sagte der HPI-Direktor. Es habe sich gezeigt, dass man sich nicht nur im Labor, sondern auch in der alltäglichen Praxis auf die Stabilität des IPv6-Datenverkehrs verlassen könne.

Künstlich eingerichtete und weltweit verteilte Messstellen der Organisation RIPE NCC hatten laut Meinel am heutigen IPv6-Tag in Deutschland keine Probleme angezeigt und in Europa nur einige punktuelle sichtbar gemacht. Der Vorsitzende des Deutschen IPv6-Rats rief die deutsche Wirtschaft auf, die Anstrengungen für einen schnellen Umstieg auf das Internet der neuen Generation noch zu erhöhen. Um dies zu unterstützen, halte der Rat seine Website <http://www.ipv6council.de/ipv6day.html> mit detaillierten Serviceinformationen weiter aufrecht. Eine detailliertere Analyse der Ergebnisse des Probelaufs am Welt-IPv6-Tags will der Rat in Kürze vornehmen

Kurzprofil Deutscher IPv6-Rat

Der Deutsche IPv6-Rat ist der deutsche Landesverband des internationalen IPv6-Forums, dem mehr als 50 nationale Gremien angehören. Ziel ist es, alle nationalen Akteure aus Industrie, Forschung, Politik und Verwaltung, die mit den verbesserten technischen Regeln für die Datenübermittlung im Internet nächsten Generation befasst sind, zu vereinen und die Einführung des neuen Internet-Protokolls voranzutreiben. Dies soll durch die Sensibilisierung von Endnutzern und Industrie für ein ausgereiftes und sicheres Internet sowie durch Verbesserungen in Technik und Vermarktung erreicht werden. Dem Gremium gehören nunmehr 27 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft an. Weitere Informationen: www.ipv6council.de

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de;
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de